

Pieschener Zeitung

Kaditz Mickten Pieschen Trachau Trachenberge Übigau

Was geht?

Stück für Stück kehrt das kulturelle Leben zurück. Manches ist wieder möglich, wenn auch mit Hygieneauflagen oder in verkleinertem Format. Die Resonanz zeigt: Viele Dresdner haben auf Kulturevents gewartet, andere sind noch abwartend. Das erste Septemberwochenende hielt viel bereit: Ein Fest im Kulturkraftwerk Mitte, den Töpfermarkt am Goldenen Reiter oder die Kunstmeile in Laubegast. Die traditionellen tschechisch-deutschen Kultur-tage sind ebenso vorbereitet wie die interkulturellen Tage, das Brunnenfest in Gruna, das Turmfest in den Technischen Sammlungen oder das Herbstfest in Prohlis. Es ist ein Austesten, was geht, ohne dass die Infektionszahlen steigen. Klappt es, könnte auch der Touristenmagnet Striezelmarkt öffnen. Das Datum steht schon fest: 23. November.

Ihre Christine Pohl

Bargeldlos zahlen

Seit dem 1. September wird auch in den Meldestellen der Verwaltungsstellen Langebrück und Weixdorf ausschließlich bargeldlose Zahlung akzeptiert. Die Bürgerbüros Klotzsche, Pieschen und Neustadt wurden bereits bis zum 1. Juni auf die bargeldlose Zahlung umgestellt. Alternativ zur Zahlung per EC- oder Kreditkarte ist die Zahlung mittels Kostenbescheid möglich. Die Bürger können die Gebühr dann per Überweisung oder in bar in den Zahlstellen der Stadtkasse begleichen. (PZ)

Zweiter Kandidat

Der Stadtrat wählt am 24. September einen neuen Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften. Mit Dr. Martin Schulte-Wissermann (PIRATEN) geht neben Stephan Kühn von den Grünen nun ein zweiter Kandidat ins Rennen. Schulte-Wissermann setzt sich seit 2014 als Stadtrat und Aufsichtsrat (u.a. DVB, VVO (ZVOE)) für nachhaltige und zukunftsfähige Verkehrs- und Städtebaupolitik ein. (PZ)

Die nächste „Pieschener Zeitung“ erscheint am 14.10.2020. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am 05.10.2020.



GAMMELT SEIT VIELEN Jahren vor sich hin: Das Sachsenbad in Pieschen.

Foto: Möller

Bürgerforum für das Sachsenbad

Stellvertretend für alle Mitzeichner übergab Heidi Geiler in ihrer Eigenschaft als Vertreterin der Bürgerinitiative „Endlich Wasser ins Sachsenbad“ und Vorstandsvorsitzende des Vereins ProPieschen e. V. am 9. September einen Antrag auf Durchführung eines Bürgerforums für das ehemalige Sachsenbad an Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Im Rahmen des Bürgerforums sollen nun Bürgerinnen und Bürger mit Stadtrat und Oberbürgermeister zur gegenwärtigen Situation des Sachsenbades und über dessen Zukunft diskutieren. Im Ergebnis dieses Prozesses soll eine Bürgerempfehlung formuliert und dem Stadtrat zur

Entscheidungsfindung vorgelegt werden. Ende 2018 startete die Landeshauptstadt Dresden eine öffentliche Ausschreibung, um einen Investor für das ehemalige Sachsenbad zu finden und einen weiteren Verfall des Gebäudes abzuwenden. Das Nutzungskonzept eines verbleibenden Bieters beinhaltet die denkmalgerechte Sanierung und Umwidmung des Gebäudes als Innovations-Campus. Auf der Grundlage dieses Konzeptes hat die Verwaltung dem Stadtrat eine Beschlussvorlage zur Entscheidung vorgelegt. Mit dem Antrag auf Durchführung eines Bürgerforums wurde nun eine Sperrfrist von zehn

Wochen für Abstimmungen im Stadtrat erwirkt. Für die Antragstellung hat die Bürgerinitiative nach eigenen Angaben 3.000 Unterschriften gesammelt. Notwendig sind laut Bürgerbeteiligungssatzung lediglich 2.500 Unterschriften. Die Landeshauptstadt Dresden prüft nun die Unterschriften sowie die formale Richtigkeit der Einreichung. In einer anschließenden Einwohnerversammlung können sich alle Interessierten über das Ergebnis des Bürgerforums und den Verfahrensstand der Ausschreibung informieren. (PZ)
Weitere Informationen unter www.dresden.de/sachsenbad

Technik Ambiente
LOEWE.
BOSE
SONOS
Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 39 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Gold-Ankauf
Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren
zu Höchstpreisen!!!
Juwelier Kipper
Pirnaer Landstraße 158
Zwinglistraße 40
www.goldschmied-kipper.de

Unsere Themen

- Friedhöfe entdecken S. 2
- Kulturtag S. 3
- Historisches Gästebuch S. 4
- Spiel mit Klischees S. 5
- Run & Gone S. 6
- Guten Tag Natur S. 7
- Erich Kästner Rallye S. 8

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Familientag

Pieschen. Eselreiten mit Musik ist der erste Programmpunkt beim Familientag im Eselnest am 10. Oktober. Beginn ist 15 Uhr. Am Bandonium: Frank Deutscher. Ab 16 Uhr heißt es „Sechse kommen durch die ganze Welt“, Theater und Pantomime mit Tim Schreiber. (PZ)
Eselnest, Eisenberger Straße 2a

Praxis für Logopädie
Angelique Günther

Am Hauptbahnhof **In Pieschen**
Bergstr. 2 Bürgerstr. 15
01069 Dresden 01127 Dresden

Telefon 0351.27 05 000
web www.logopaedie-dd.de

- Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- & Schluckstörungen
- Frühförderung
- Behandlung Erwachsener & Kinder
- individuelle Therapie & Prävention
- Hausbesuche

VEREINBARE DEIN PROBE TRAINING

AN ALLE SPORTMUFFEL -
Nur so könnt ihr den Schweinehund überwinden!

Wir sind dafür da, um deine sportlichen Ziele zu erreichen. Zudem unterstützen wir dich dabei, deinen Alltagsstress zu vergessen und jeglichen Ballast abzuwerfen.

KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH

Es geht nicht darum, der nächste Muskelprotz zu werden oder die Modellmaße zu erreichen. Es geht darum, ein echtes Wohlfühlgefühl zu haben und die eigene Belastbarkeit zu steigern.

unter 0351 8496010 oder auf www.quickfit-dresden.de.
Straßenbahnhof Dresden Mickten.

Dein Ziel ist unsere Aufgabe.
#machmehrausdir

Wir freuen uns auf dich!

QUICKFIT
DAS FITNESSCENTER

■ TAG DES FRIEDHOFES

Friedhöfe als „lebendige Orte“ entdecken

Friedhöfe sind mehr als „nur“ die letzte Ruhestätte für Angehörige. Sie sind auch „lebendige Orte“, denn sie bieten Möglichkeiten der Begegnungen und Entdeckungen. Hier können Zeugnisse der Vergangenheit erkundet werden, Handwerkskunst, Flora und Fauna. Friedhöfe sind Orte des Gedenkens, der Ruhe und grüne Oasen. Am Tag des Friedhofs – in diesem Jahr am 20. September – rücken sie besonders in den Mittelpunkt. Geboten werden dabei auch Informationen rund um die Bestattung, die Begräbniskultur oder Grabpatenschaften. Corona-bedingt fällt das Programm an diesem Tag kleiner als in vergangenen Jahren aus. Ein ganz persönlicher Rundgang auf einem der 58 Dresdner Friedhöfe ist jederzeit möglich. Einige Friedhöfe laden auch in diesem Jahr zu Führungen und Veranstaltungen ein. Auf dem Friedhof in Loschwitz, Pillnitzer Landstraße, bietet Christian Mögel bereits am 19. September eine Führung zum Thema „Der Friedhof als Gedenkort – ein Ort der Trauer, Erinnerung und Mahnung“. Erinnert wird daran, dass vor 75 Jahren im Mai 1945 der 2. Weltkrieg endete. Im Mittelpunkt der Führung stehen unter anderem die zwei Kriegserinnerungsstätten, eine Grabstelle mit Februaropfern, Grabstellen von Gefallenen und Soldatengräber. Treffpunkt ist



SKULPTUR AUF DEM Urnenhain in Tolkewitz. Foto: Pohl

15 Uhr die Kapelle. Auf dem Heidefriedhof, Moritzburger Landstraße 299, findet am 20. September, 13 Uhr, ein kulturhistorischer Rundgang mit Robert Seidel statt zum Thema „Der Heidefriedhof – Gedenkstätte für Personen und Ereignisse der Jüngeren Dresdner Stadtgeschichte“. Treffpunkt ist am Haupteingang. In der Kapelle des Nordfriedhofs, Kannenhenkelweg 1, ist derzeit die Ausstellung „Sieben Schubkarren – Sind wir nicht alle Sternenstaub“ des Künstlers Gerhard Rossmann zu sehen. Zum Begleitprogramm gehört am 20. September, 14 Uhr, eine Führung mit Heike Richter. An dem Tag erklingt ab 14 Uhr ein Konzert in der Friedhofskapelle „Verschenkte Lieder“. Alle Veranstaltungen finden unter Vorbehalt und unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt.

(StZ)



DER BILDHAUER ROBERT TÜRKE schuf das 1924 enthüllte Denkmal für die im ersten Weltkrieg gefallenen Pieschener Bürger. Fotos: Archiv Brendler



Kunst auf Friedhöfen und in Kirchen des Stadtbezirkes Pieschen

Das Gefallenendenkmal auf dem Markusfriedhof

Mit dem Hissen der roten Fahne auf dem Dresdner Residenzschloss am 9. November 1918 hatte der erste der beiden großen Kriege des letzten Jahrhunderts in Sachsen sein Ende gefunden. Unter den 142.000 Gefallenen und 19.000 vermissten Angehörigen der sächsischen Armee waren auch 13.880 Dresdner Bürger. Laut „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ soll es weltweit fast in jedem Ort, so auch in Dresden, [...] Krieger- und Ehrenmäler geben, die an gefallene Soldaten erinnern. „Man schätzt, dass alleine in Deutschland über 100.000 stehen.“ Dazu zählt auch das Denkmal für die im Ersten Weltkrieg gefallenen Pieschener Bürger auf dem fast 4,5 Hektar großen Markusfriedhof an der Hubertusstraße. Durch den hiesigen Militärverein gefördert und 1924

enthüllt, ist es das Werk des am 27. November 1884 in Cölln (seit 1901 Stadtteil Meißen) geborenen Bildhauers, Graphikers und Zeichners Georg Robert Türke. An der Königlichen Kunstakademie in Dresden von den Bildhauern Johannes Schilling (1828–1910), Selmar Werner (1864–1953) und Georg Wrba (1872–1939) ausgebildet, schuf er im Laufe seines sechs Jahrzehnte andauernden künstlerischen Wirkens über 650 Kunstwerke. „Wohl aufgrund seiner eigenen Erlebnisse während des Ersten Weltkrieges entstanden in den 1920er Jahren auch über zwanzig Kriegerdenkmale in ganz Sachsen. Bei den Bombenangriffen am 13. Februar 1945 auf Dresden, hier lebte und arbeitete Georg Robert Türke seit 1919, verlor er seine im Atelier befindlichen Kunstwerke, darunter die

umfangreiche Graphiksammlung.“ Gestorben ist er am 30. Januar 1972 in Meißen. Auf dem dortigen Trinitatisfriedhof wurde er im Familiengrab beigesetzt.

■ **Anmerkung:**

„1958 entstand sein in Meißen wohl bekanntestes Werk, das Mahnmahl im Käthe-Kollwitz-Park. Türke entwarf es nach einer Zeichnung Lea Grundigs (1906–1977). Es besteht aus rotem Meißner Granit und trägt auf der Vorderseite ein Relief, auf dem zwei Gefangene eines Konzentrationslagers einen toten Kameraden tragen.“

(K. Brendler)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ **Herausgeber:**
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Gesamtherstellung und Verlag
■ **Anzeigenleitung:**
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de
■ **Verantwortlicher Redakteur:**
Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de
■ **Anzeigenberatung:**
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de
■ **Druck:**
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Letztes Geleit

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**
Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernerweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Trauerrituale geben Halt

Tage der Erinnerung zum Verlust eines geliebten Menschen sind für Millionen von Angehörigen sehr wichtig. Dabei spielt der Gedenkstein weiterhin eine zentrale Rolle.

Am 17. Oktober 2020 steht er daher beim „Tag des Grabsteins“ einen Tag lang im Mittelpunkt. Grabsteine haben sich in verschiedenen Kulturen und Religionen weltweit zu einem sichtbaren Zeichen des Andenkens und der Dankbarkeit entwickelt. Damals wie heute geben Rituale und Symbole den Menschen Halt, vor allem dann, wenn nur noch die Erinnerung lebt. Das Grab ist der zentrale Ort der Erinnerung sowie ein Ort, an dem Trauer erlebt und verarbeitet werden kann. Der Besuch an der Grabstätte ist daher ein wichtiges und zentrales Element für die Trauerbewältigung. Begleitet wird der Besuch oft von kleinen, verinnerlichten Ritualen, etwa der Entzündung

eines Grablichtes für die Verstorbenen.

■ **Initiator Hanel ist Experte für die Grabmalgestaltung**

Mit dem Tag des Grabsteins möchte Initiator und Friedhofsexperte Alexander Hanel nun dieses Zeichen der Erinnerung in den Mittelpunkt stellen. Hanel ist Friedhofsexperte und Steinmetz. Er hat den Friedhofskulturkongress, einen Fachkongress über die Zukunft der Friedhöfe, ins Leben gerufen und schuf mit Rokstyle das erste Fashionlabel für Grabsteine. Für dieses erhielt er mehrere Preise für Innovation, Design, Nachhaltigkeit und Qualität, wie beispielsweise den German Brand Award, den German Design Award, den Plus X Award, den Bestattungen Award und den Green Product Award. (StZ)

Mehr Informationen zum Tag des Grabsteins unter www.tagdesgrabsteins.de.

Wanderung

Die „Wandergruppe gemütlich“ lädt am 26. September zu einer Tour durch die Dresdner Heide ein. Treffpunkt ist 9.30 Uhr am Findlingsbrunnen in Altgruna oder 10.20 Uhr in Bühlau, Ullersdorfer Platz, Straßenbahn-Haltestelle.

Gewandert wird bis zum Stausee mit einem Abstecher zu den Bühlauer Waldgärten und zum Konzertplatz Weißer Hirsch.

(StZ)

Kontakt: Frank Urban,
frank.malkse@gmx.de,
Tel. 0174 8463936

Ausstellung

Vom 3. September bis 1. Oktober ist die Ausstellung „Elbland-schaften und Stilleben“ von Beate Mikoleit im Haus der Architekten, Goetheallee 37, in Dresden zu sehen.

Die Bilder zeigen die Liebe der Künstlerin zur Natur. Die Architektin und Zeichnerin lädt am 17. September von 15 bis 18 Uhr zu persönlichen Führungen ein.

(StZ)

Kreative Werkstatt

Unter dem Motto „Der Hof ist voll“ findet am 19. September im Galvanohof ein Kunst- und Kunsthandwerkerinnenmarkt statt. Zwischen 10 und 18 Uhr sind verschiedene Techniken wie das Sandsteinhauen oder das Filzen, Töpfern und Drucken live zu erleben.

Die Gäste haben natürlich auch die Möglichkeit, sich selbst zu erproben. Dazu gibt es Musik von „Schlendrian“ und die aktuelle Ausstellung „solo“ von Christa Jura.

(StZ)

Kreative Werkstatt e. V.,
Galvanohof, Bürgerstraße 50

Tschechisch-deutsche Kulturtag trotz Corona

„Unsere Nachbarn unter uns“ ist das Motto der 22. tschechisch-deutschen Kulturtag in Dresden und der Elbe-Labe-Region vom 1. Oktober bis 31. Oktober. Trotz Corona sind 74 Veranstaltungen geplant, 54 auf deutscher und 20 Veranstaltungen auf tschechischer Seite. Ab dem Eröffnungskonzert am 1. Oktober, 18.30 Uhr, in Usti nad Labem mit dem westböhmisches Symphonieorchester Marienbad stehen Lesungen, Ausstellungen, Konzerte, Filme und viele kulturelle Begegnungen auf dem Programm.

In den ersten drei Wochen stellt die Galerie Rainar Götz unter dem Thema „Ausland in Dresden“ die in Prag geborene Künstlerin Markéta Šafáriková, Absolventin der Akademie der Bildenden Künste Prag, vor. Sie widmet sich vor allem der Leinwandmalerei und der Malerei auf Fotografien. Im Programmkinost werden u. a. Kurzfilme gezeigt, in der Chemiefabrik steigt die 14. Becherovka Ska Night, in der Bühne Wanne



DAS WESTBÖHMISCHE SYMPHONIEORCHESTER Marienbad ist das älteste Symphonieorchester Tschechiens. Zum feierlichen Eröffnungskonzert spielt es u. a. Kompositionen von Ludwig van Beethoven. Foto: PR

ist das Puppentheater Zvoneček, im Kulturzentrum Scheune ein Release-Konzert zu erleben. Zum Abschlusskonzert spielt am 31. Oktober, 11 Uhr, die Nordböhmisches Philharmonie mit Stipendiatinnen der Brücke/Most-Stiftung und der DAAD in der Dresdner Hochschule für Musik.

Die Schirmherrschaft über das grenzüberschreitende Kulturfest

haben der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer sowie der Botschafter der Tschechischen Republik in Deutschland S. E. Tomáš Kafka, der Kulturminister der Tschechischen Republik Lubomír Zaorálek und die Präsidenten der Region Ústí Oldřich Bubeniček übernommen. Alle Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt. (StZ)

www.tdkt.de

Palais Sommer mit positiver Bilanz

Der Palais Sommer, Dresdens beliebtes eintrittsfreies Festival für Kunst, Kultur und Bildung, ist Geschichte. Trotz der besonderen Umstände konnte der Palais Sommer auch in diesem Jahr stattfinden – und das mit großem Erfolg. Insgesamt besuchten rund 92.000 Gäste die 184 Veranstaltungen im Park des Japanischen Palais.

Zu den Neuerungen 2020 zählte die Beschallung des Palais-Ufers unterhalb des Festivalgeländes, welches sich schnell zum beliebten Sommertreffpunkt

entwickelte. All jene Gäste, die keinen Platz im Palais-Park ergattern konnten, hatten so die Möglichkeit, dem Programm über Lautsprecher auf der Wiese unterhalb des Elberadweges zu folgen.

Nicht nur die langjährigen und beliebten Reihen wie die Konzerte im Park oder die Klavirnächte erfreuten sich eines großen Besucherandrangs. Auch neue Formate wie Blue Box – Songs, Gedichte und Geschichten, das gemeinsame Singen im Park, das zum ersten Mal

durchgeführte Nachttheater oder die Schnupperworkshops stießen auf großes Interesse und eine rege Teilnahme.

Zudem haben die Organisatoren des Festivals eine Petition ins Leben gerufen, die sich für ein neues Nutzungskonzept für das Japanische Palais sowie für eine ganzjährige Nutzung des Palais-Parks und des Hauses durch den Palais Sommer einsetzt. (StZ)

Die Petition ist zu finden unter www.palaisommer.de/petition

Steuererklärung? Kein Geld verschenken!

Oftmals wird das lästige Thema Steuererklärung immer wieder hinausgeschoben. Aber ohne Einkommensteuererklärung kommt auch keine Rückzahlung vom Finanzamt, welche manchmal einige Hundert oder sogar einige Tausend Euro betragen kann.

Eine kostengünstige Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, kann die Inanspruchnahme eines Lohnsteuerhilfevereines sein.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Herr Hippe Arbeitnehmer, Beamte und Rentner in Lohnsteuerfragen und erstellt die komplette Einkommensteuererklärung sofern ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen.



Beratungsstellenleiter
Gert Hippe, Dipl.-Betw. (FH)

Lohnsteuerberatungsverband e.V.
-Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstellenleiter
Gert Hippe

Trachenberger Str. 25
01129 Dresden
Email: gert.hippe@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de

Tel.: 0800/589 38 99
Wir kommen auch zu Ihnen!

Ihre Anzeige in der
Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von
Christine Frenzel
beraten.

☎ 01 74 303 15 80
✉ frenzelchristine@gmx.de

Wir haben täglich für Sie geöffnet



Restaurant Schwejk

Bautzner Landstraße 280
01328 Dresden
Telefon 0351 2683455
www.schwejk-dresden.eatbu.com

Öffnungszeiten:
Mo–So 10:00–22:00 Uhr

Wir heißen Sie herzlich willkommen.
Genießen Sie bei uns ein gutes
tschechisches Bier und gönnen sich dazu
die Spezialitäten der tschechischen
Küche – täglich frisch und lecker.



Restaurant Hurvinek

Winterbergstraße 68, 01237 Dresden
Telefon 0351 25858577
www.restaurant-hurvinek.de

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 12:00–14:30 und 17:00–22:00 Uhr
Sa 12:00–23:00 Uhr, So 12:00–22:00 Uhr

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.
TELEFON 01 74 303 15 80 · E-MAIL frenzelchristine@gmx.de

Löffelbar

Das pikante Suppencafé.

Restaurants & Catering



www.loeffelbar.net



Seit 1899

HIER KENNT MAN SICH.

www.markthalle-dresden.de | [f](#) /markthalle.dresden
Metzer Str. 1 | 01097 Dresden

Das Team des
DRK Seniorenzentrums Dresden Pieschen gratuliert
im September ganz herzlich seinen Geburtstagskindern:

Frau Sonja Mucke	am 07.09.2020	zum 85.
Frau Christa Niemz	am 08.09.2020	zum 84.
Frau Hildegard Christa Pietsch	am 14.09.2020	zum 94.
Herrn Karl Stange	am 17.09.2020	zum 87.
Frau Johanne Baumann	am 18.09.2020	zum 95.
Frau Elfriede Dierchen	am 21.09.2020	zum 95.
Frau Rosemarie Vietze	am 23.09.2020	zum 77.

Ehrentag.

Wir wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.
Barbara Fleck, Geschäftsführerin

„Wenn die Zeit kommt, in der man könnte,
ist die vorüber, in der man kann.“
(Marie von Ebner-Eschenbach)

Qualitätsarbeit von Meisterhand

Reifenwechsel

mit und ohne Auswuchten



Telefon (03 51) 8 30 40 00

Meißner Straße 1 • 01445 Radebeul

Dresdner Keramikmarkt feierte Jubiläum

Einmal mehr ist die Hauptstraße ihrem Ruf als Einkaufs- und Flaniermeile gerecht geworden. Am 5. und 6. September erlebte der Dresdner Keramikmarkt auf dem Neustädter Markt rund um den Goldenen Reiter seine inzwischen 25. Auflage. Für die musikalische Begleitung sorgte die Gruppe Krambambuli mit einem Mix aus Folk, Jazz, Tango und Musette. Das Begleitprogramm für Kinder wurde vom Puppentheater Schreiber und Post gestaltet.

Nach ermutigenden Erfahrungen anderer Veranstalter mit Märkten unter Pandemiebedingungen setzten die Veranstalter alles daran, um die Dresdner Markttradition auch im Jubiläumsjahr nicht abreißen zu lassen. Das lag nicht nur im Interesse der vielen Besucherinnen und



GEBRAUCHSGESCHIRR UND DESIGNOBJEKTE zeugten beim diesjährigen Keramikmarkt wieder vom Können der Kunsthandwerker. Foto: Pohl

Besucher, die der Markt jedes Jahr anzieht, sondern war auch für viele der teilnehmenden Aussteller, die in diesem Jahr bisher nur wenige Chancen hatten, ihre Ware zu präsentieren, von existenzieller Bedeutung. Besucher

durften wieder Keramiker aus ganz Deutschland und anderen europäischen Ländern erleben. Die Teilnehmerzahl war situationsbedingt auf 73 reduziert und der Markt insgesamt großräumiger angeordnet worden. (DN)

Historisches Gästebuch der „scheune“ übergeben

Stadtarchiv sucht weitere entsprechende Dokumente

Das historische Gästebuch dokumentiert in über neunzig Einträgen die Vielfalt politischer und kultureller Veranstaltungen der Jahre zwischen 1970 und 1985 im damaligen „Zentralen Club der Jugend und der Sportler Martin Andersen Nexö“ in Dresden-Neustadt. Der Dresdner Jens Genschmar hatte es im Onlinehandel entdeckt, erworben und am 27. August 2020 dem Stadtarchiv Dresden übergeben.

Das heutige „Kulturzentrum Scheune“ wurde 1951 als Jugend- und Kulturhaus für die FDJ errichtet und verfügte neben einem Mehrzwecksaal über Gastronomie und fünf Zirkelräume. Der neue Kulturort sollte nach

sozialistischer Vorstellung der Jugend für Bildung, Unterhaltung und sinnvolle Freizeitbeschäftigung dienen. Dies spiegelt sich auch in den Einträgen des Gästebuches wider.

Nach Vortragsabenden, Lesungen, Diskussionsrunden und Konzerten trugen sich auch namhafte Gäste in das Buch des Hauses ein, darunter Vertreter des DDR-Fernsehens wie der Sportreporter Heinz Florian Oertel oder das Team des Auslandsmagazins „Objektiv“. Schriftsteller wie Max Zimmering oder der Dresdner Kinder- und Jugendbuchautor Herbert Friedrich waren ebenso zu Gast wie das Dresdner Fußballidol

Rainer Sachse. Bildende Künstler, wie der Bildhauer Johannes Friedrich Rogge referierten neben Vertretern der Wissenschaft, darunter der deutsch-britische Kernphysiker Prof. Klaus Fuchs. Kulturgeschichtlich wertvolle Quellen wie diese sind nach Auflösung der zahlreichen DDR-Kultur- und Jugendclubs in den Wendejahren häufig verloren gegangen. Mitunter wurden sie privat gesichert. Das Stadtarchiv Dresden möchte sie gern für die Öffentlichkeit, wissenschaftliche Forschung und Nachwelt erhalten und freut sich, wenn dem Archiv weitere entsprechende Dokumente übergeben werden. (StZ)

ANZEIGE

Jetzt schon an den Winter denken

Wer möchte bei Sonnenschein, sommerlichen Temperaturen und bestem Grillwetter schon an Frost und Schnee denken? Allerdings kann es sich auszahlen, bereits im Sommer Vorkehrungen für die kalte Jahreszeit zu treffen. Fürs Auto gilt das ganz besonders. Jetzt ist nämlich eine gute Zeit, die Batterie

checken zu lassen, die eingelagerten Winterreifen bei Bedarf zu erneuern oder über den Einbau einer Standheizung nachzudenken. Termine in den örtlichen Fachwerkstätten sind meist kurzfristig möglich, ohne allzu lange Wartezeiten. Und zusätzlich locken vielfach preislich attraktive Angebote.

1a autoservice Auto Leuner

Jens Leuner
Inhaber

seit 86 Jahren

Großenhainer Straße 175, 01129 Dresden
Tel. 0351 8580214
Fax 0351 8496835
E-Mail autoleuner@hotmail.com
Web www.auto-leuner.de

MOTUL EVO-Partner

Bei uns neu: Automatikgetriebe-Spülung



Papa-Café

Pieschen. Das Papa-Café ist ein seit sechs Jahren etabliertes und in Dresden bekanntes Angebot der Beratungsstelle in Pieschen (BiP) in Kooperation mit dem Stadtteilzentrum EMMERS.

Seit Juni hat das Papa-Café wieder wie gewohnt jeden Dienstag, ab 9.30 Uhr geöffnet. Zu beachten ist, dass der Treff nur im Außenbereich auf dem Spielplatz Osterbergstraße in Pieschen stattfinden kann. Bei ungeeigneter Witterung und kühlen Temperaturen entfällt das Angebot ganz. Interessierte Väter (und Kinder) werden gebeten, eigene Getränke und eine eigene Decke oder ähnliches mitzubringen und den Mindestabstand von 1,50 Meter zu anderen Vater-Kind-Paaren und zum Leiter des Angebots einzuhalten. (PZ)

Erste Förderrunde beendet

Im Rahmen des Projektes KUNST TROTZT CORONA, das mit den Mitteln der Landeshauptstadt Dresden lokale Kreativschaffende sowie Veranstalterinnen und Veranstalter unterstützt, stehen nun die ersten Geförderten fest: 26 der insgesamt 78 förderfähigen Bewerbungen können mit einer Summe von 150.350 Euro unterstützt werden. Die Anträge markieren dabei einen Bedarf von zirka 760.000 Euro in den geplanten Projekten und Veranstaltungen.

„Mit ‚Kunst trotz Corona‘ setzt die Landeshauptstadt Dresden ein Zeichen für Kultur als wichtiges Medium für gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Krise. In diesem Jahr mussten sowohl die Kulturschaffenden als auch das Publikum aber auch die Veranstalter umdenken und sich neu orientieren. Nach wie vor gilt aber, dass Kunst und Kultur ein wichtiges Forum für gemeinsame Lösungen und gemeinsames Erleben darstellen. Um dieses Forum auch unter den momentanen Bedingungen, unter denen alle Kulturschaffenden große finanzielle Einbußen verzeichnen, zu sichern, war es wichtig, die zusätzliche Förderung bereitzustellen“, erläutert Annetrin Klepsch, Zweite Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur und Tourismus der Landeshauptstadt Dresden.

„Die Bewerberlage ist sehr unterschiedlich“, erklärt Carolin Gerlach, Projektkoordinatorin von Wir gestalten Dresden (WGD), dem Branchenverband der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft. „Es haben sich sowohl mittlere bis größere Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft beworben als auch viele Solo-Selbstständige sowie Kulturvereine. Insgesamt zeigen die Bewerberlage und die

vielen Telefonate, die wir in den vergangenen Wochen geführt haben, dass der Bedarf nach wie vor ungebrochen hoch ist.“

Mit den durch den Stadtrat Dresden beschlossenen Zusatzmitteln werden in einem ersten Schritt Unternehmen, Vereine der Kulturlandschaft sowie Kultur- und Kreativwirtschaft direkt bezuschusst. Gefördert werden dabei sowohl Veranstaltungen, die bisher nicht stattfinden konnten als auch neue Projekte, die aufgrund der Corona-Verordnung und Auflagen einen Mehrbedarf in ihrer Finanzierung aufweisen.

„Die Höchstsummen der Förderung betragen im Einzelfall bis zu 10.000 Euro. Davon konnten vor allem die größeren Spielstätten und Eventreihen profitieren, die massive Umsatzeinbußen durch Corona erlitten haben“, schließt WGD-Vorständin Anika Jankowski an. „Allerdings hat die Jury versucht, eine Vielzahl an Bewerbungen zu berücksichtigen und dabei darauf geachtet, dass neben größeren Unternehmen auch Projekte von Solo-Selbstständigen unterstützt werden. Es sind am Ende 26 geworden. Das mag nicht viel klingen, ist allerdings auch nur möglich geworden, da die einzelnen Fördersummen im Sinne der Bewerber angepasst wurden – so hoch ist der Bedarf. Projekten, denen wir aufgrund erschöpfter Mittel eine Absage erteilen mussten, versuchen wir nun alternative Finanzierungsmöglichkeiten aufzuzeigen.“

Über die Bewerbungen entschied eine Jury von sechs Expertinnen und Experten, die sich aus Vertretern des Kulturamtes und der Wirtschaftsförderung Dresden sowie des Branchenverbandes Wir gestalten Dresden zusammensetzte.

(StZ)

„Romantische Ironie“ – Spiel mit Klischees

Noch bis Freitag, 16. Oktober, sind unter dem Titel „Romantische Ironie“ Werke des Dresdner Malers und Grafikers Frank Hoffmann in der Galerie kunstgehäuse, Prießnitzstraße 48, zu sehen. Seine Ölbilder und Grafiken sind sowohl gegenständlich als auch abstrakt. „In meinen Werken verarbeite ich meine Empfindungen zu Erlebtem im persönlichen aber auch im globalen Bereich, die ich ganz bewusst in Kontrast zu verbreiteten Stereotypen setze“, erzählt der 48-Jährige.

Das Spiel mit Klischees, mit Pathos und Schönheit zeichnen seine Bilder aus. Typisch für ihn ist seit vielen Jahren das serielle Arbeiten, wobei eine Serie aus zwei bis 20 Bildern bestehen kann. Diese Arbeitsweise rührt wohl daher, dass Frank Hoffmann neben der Malerei von 1995 bis 2009 auch Animationskurzfilme produzierte. Seitdem widmet er sich verstärkt der Malerei und dem grafischen Arbeiten. Er verwendet einen Mix aus verschiedenen Techniken, die von Ölmalerei auf Leinwand bis hin zur digitalen Fotobearbeitung reichen.

Im Ideenprozess entstehen in der Regel Collagen, für die er Fragmente wie Andeutungen von Figuren oder Landschaftselemente



LIEBT DAS SPIEL mit Klischees, Pathos und Schönheit: Der Dresdner Maler und Grafiker Frank Hoffmann. Foto: Trache

verwendet. „Ich lasse bewusst einen großen Interpretationsraum beim Betrachten der Bilder“, betont er. In etwa fünf Ausstellungen pro Jahr zeigt Frank Hoffmann deutschlandweit seine Bilder, sowohl in Personal- als auch in Gruppenausstellungen. 2018 erhielt er ein Grafikstipendium für freie Kunst der Stadt Dresden in Cleveland/Ohio. In diesen fünf Wochen entdeckte er den Siebdruck für sich, nachdem er sonst in erster Linie Aligrafien herstellte. Sein Atelier hat der gebürtige Görlitzer und zweifache Vater seit Langem in der Dresdner Neustadt. „Seit ich denken kann, habe ich gern gemalt und

gezeichnet“, erinnert sich Frank Hoffmann. „Für mich stand früh fest, dass ich selbst kreativ sein und etwas schaffen will.“ Nach dem Abitur studierte er von 1991 bis 1997 Kunst und Germanistik in Dresden.

Am 2. Oktober 2020 um 18 Uhr wird in der Galerie kunstgehäuse sein neuer Werkkatalog präsentiert, der einen ausführlichen Überblick über die Arbeiten der letzten acht Jahre bietet.

(ct)

Öffnungszeiten:

Freitag 16–19 Uhr und

Sonnabend 11–15 Uhr sowie

nach telefonischer Absprache

(0172 1896705)

www.art-f.de

NOTAPHILIE DRESDEN
Dr. Hemmerling

NEU:
5-Euro-Münze
Subpolare Zone 2020

Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen

Oschatzer Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 11–13 Uhr
und 14–17 Uhr, Mi. geschlossen

www.tttankstation.de

TINTE
TONER
DRUCKER

1€
Gutschein
pro Kunde bei Vorlage des Flyers

✓ Befüllung ✓ Beratung ✓ Verkauf

SHOP Dresden
Bischofsweg 8, Tel.: 0351 6567800
Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

Ihr Experte vor Ort
TTT
TINTEN · GELB · ANKSTATION

ANZEIGE

Deutschland macht den Nachtsehtest 2020

Zeiss I.-Scription by – Hahmann Optik GmbH Langebrück/Pulsnitz/Dresden

■ Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr?

Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Seheleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal – schätzen die Automobilverbände. Dies ist umso schlimmer, da die Anzahl der von Sehschwachen verursachten Unfälle um 70 % höher liegt als bei Fahrern mit guter Sehschärfe. Egal wie man die Sache dreht, jeder nimmt über 90 % aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Man muss die kleinen Alarmsignale nur wahrnehmen.

1. Verlangsamten Sie manchmal die Fahrt, um Straßenschilder lesen zu können oder fahren Sie in ungewohnter Umgebung langsamer als gewohnt?
2. Kommt es vor, dass Sie beim Fahrspurwechsel von nachfolgenden Autos überrascht werden?
3. Fühlen Sie sich nachts von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet bzw. fahren Sie nachts oder in der Dämmerung ungenut?

Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Seheleistung

einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestseheleistung auf dem schlechteren Auge 70 % betragen. Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I.-Profilometer mit Nachtsehtest. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen. Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen, denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungssehen) und wir können Korrekturen im 1/100 Dioptrienbereich vornehmen.

ZEISS DriveSafe-Brillengläser sind speziell für den Straßenverkehr konzipiert – Blendungen – vor allem durch Xenon-Licht, werden bis zu 60 % im Vergleich zu herkömmlichen Gläsern reduziert. Sicherheit mit völlig neuem Sehgefühl. Diese Gläser gibt es in der Aktion bei Hahmann Optik als Spezial mit 15 % Rabatt.
PS.: Kennen Sie schon die Kombination von ZEISS DriveSafe-Gläsern mit einer selbsttönenden Korrektur? Diese geniale Verbindung garantiert perfekte Sicht bei schwierigen Lichtverhältnissen und

Blendschutz in der Sonne. In Verbindung mit allen Vorzügen von Zeiss Relaxed Vision ergibt das Sehen in einer anderen Dimension. Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profilometer. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Bitte beachten Sie unsere veränderten Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10–13, 14–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr
Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung.
www.hahmann-optik-art.de
www.hahmann-optik-sport.de
Bitte vereinbaren Sie unter den Geschäftsnummern Ihren persönlichen Termin.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Niels Hahmann – Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experte 2020
Dresdner Str. 4–7, 01465 Langebrück,
Tel. 03520170350
Königsbrücker Landstr. 66, 01109 Dresden,
Tel. 035189009012
Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz,
Tel. 035955446
Notfalltelefon 01794035940
(auch SMS und WhatsApp)

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Dr. Ulrike Luxig 01099 Dresden · Bautzner Straße 45–47 ☎ 8996981
Jan Kunze 01108 Dresden · Königsbrücker Landstraße 295 ☎ 8900251

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Fußballnachwuchs gesucht

Der Ligaspielbetrieb hat auch beim TSV Rotation Dresden wieder begonnen. Nachwuchs ist weiterhin sehr willkommen. Insbesondere werden Fußballbegeisterte der Jahrgänge 2012 und 2013 gesucht. Interessenten können beim Training mittwochs und freitags von 16.30 bis 18 Uhr vorbeikommen. Die Anmeldung ist möglich beim Trainer Sven Villain unter 0179 5326533 oder per E-Mail sven-villain@tsv-rotation-fussball.de. (ct)



Werden Sie Betreiber des Gastronomiebereiches im neuen Kombibad Prohlis

Die Dresdner Bäder GmbH sucht einen motivierten und kompetenten Gastronomen (m/w/d) für das neue Kombibad in Prohlis, welches im 2. Halbjahr 2021 eröffnet werden soll.

Zur Miete steht ein neu ausgestatteter, moderner Gastronomiebereich mit einer Gesamtfläche von ca. 160 Quadratmetern. Die Räumlichkeiten können noch individuell eingerichtet und ausgestaltet werden.

Der künftige Betreiber soll die Verkaufsstände im Hallen- und angrenzenden Freibad bedienen und ein breites Kundenspektrum abdecken. Für unser neues Kombibad werden im Jahr ca. 150.000 Besucher erwartet. Wir bieten die Möglichkeit, ein eigenes Gastronomie-Konzept mit vielen Facetten zu entwickeln und umzusetzen.

Sie haben Interesse und erfüllen die notwendigen fachlichen sowie rechtlichen Voraussetzungen? Dann richten Sie Ihre Interessenbekundung bitte bis zum **16. Oktober 2020** per E-Mail an bewerbung@dd-baeder.de. Nach Ablauf der Frist setzen wir uns für ein persönliches Gespräch und zur Vorstellung Ihrer Ideen unverzüglich mit Ihnen in Verbindung.



Leben ist Marathon und kein Sprint

Seit fünf Jahren leistet das Projekt RUN & GONE Suchtprävention

VON STEFFEN DIETRICH

Altstadt. Aus Lebenskrisen dreier Gleichgesinnter entstand 2016 das Laufprojekt Run and Gone. Reno Werner, Roberto Füger und Jörg Fischer initiierten ein sachsenweites Event. Jedes Jahr in der ersten Septemberwoche wird zu Fuß und mit dem Rad in einer für alle Interessenten offenen Laufgemeinschaft eine Strecke von rund 280 Kilometer absolviert, aufgeteilt in Tagesetappen von ungefähr Marathonlänge. Auf der Route wird in verschiedenen Entzugseinrichtungen mit Suchtkranken das Gespräch gesucht, so bei Gesprächsrunden in Arnsdorf und Großschweidnitz.

In Dresden wurde in diesem Jahr in der Löbtauer Beratungsstelle der Radebeuler Sozialprojekte GmbH auf der Freiburger Straße mit Jugendlichen über Suchtprävention gesprochen. Die Radebeuler Sozialprojekte gGmbH (RASOP) wurde 2000 gegründet, um moderne und flexible Hilfen auf dem Gebiet der Jugendhilfe anzubieten. Schwerpunkt ist die ambulante und stationäre Drogennachbetreuung. Von dort startete nach dem Gespräch mit den Jugendlichen eine Etappe des Laufes. Die drei Initiatoren haben in früheren



AKTEURE DER AKTION RUN & GONE am Startpunkt der Löbtauer Beratungsstelle der Radebeuler Sozialprojekte GmbH (RASOP) auf der Freiburger Straße 122. Foto: S. Dietrich

Lebenskrisen nach teils jahrelangem Rauschgiftkonsum Entzugserfahrungen machen müssen. Sie motivieren durch eigenes Vorbild Suchtkranke auf dem langen Weg aus der Sucht. Oft führt dieser am Anfang über eine stationäre Entgiftung. Dann kommt das Durchhalten.

„Laufen ist kein Allheilmittel“, weiß Roberto Füger. „Es ist eine von vielen möglichen charakterbildenden Maßnahmen. Er ist froh, dass heute die Folgen von Crystal nicht mehr so wenig bekannt sind, wie Ende der 90er Jahre. Der Weg zum Haschischdealer führt zum Dealer der chemischen Drogen. Auch Alkoholmissbrauch

ist ein Thema. Es habe sich gezeigt, dass Alkoholmissbrauch oft der erste Schritt zum späteren Gebrauch chemischer Drogen sei. Man lernt dabei, seinen Problemen auf scheinbar bequeme Art aus dem Weg zu gehen.

Wichtig sind Hilfsangebote, wie sie in der Landeshauptstadt Dresden unter anderem die RASOP anbietet. Auf der Internetseite des Vereins wird über den Verlauf des Projekts berichtet. Dort finden sich auch Kontakte zum Verein. Weitere Laufinteressenten und Unterstützer können sich gern dort melden.

www.run-and-gone.de
www.rasop.de

1	2	3	4	5		6	7		8		9	10	11		12	13	14	15	
16						17			18	19					20				
		21				22			23		24				25				
26	27								28					29			30		
31									32							33			34
35															36				
37				38													39		
		40			41										42		43		
44	45														46				
				47											48				49
50		51														52			
53	54														55	56			
57				58											59			60	
61																			
62					63														



**Comics · Mangas · Alben
Bücher · Figuren · DVD**

Bautzner Straße 30 · 01099 Dresden
www.dresdner-comicladen.de

Di.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

WAAGERECHT: 1. Indianisches Ritual; 9. Getrocknetes Fleisch; 16. Ein Held aus Artus' Tafelrunde; 17. Abk. f. Rückgaberecht; 18. Ind. Trophäe; 20. Gefäß mit Deckel; 21. Arab. Nomade; 24. Eine Welthilfssprache; 25. Amer. Viehfarm; 26. Ein Gewehr bei K. May; 29. Nicht auf; 30. Abk. f. Techn. Hochschule; 31. Laubbäume; 32. Flinte; 33. Norw. Wintersportler; 35. Stadt d. sieben Hügel; 36. Russ. Frieden; 37. Schmutziger Nebel; 39. Zeichen d. Niederlande; 40. Zu keiner Zeit; 42. Eisfreie Stelle im Fluss; 44. ...ente; ...daune; 46. Abgott; 47. Abk. f. Sportgemeinschaft; 48. Vorname d. DEFA-Chefindianers; 51. Vorsilbe: Neu; 52. Dickflüssiger Stoff; 53. Franz.: Insel; 55. Baumteil; 57. Indianerzelt; 59. Ein Nelkengewächs; 61. Gliedstaat der USA; 62. Revolver; 63. Calumet;

SENKRECHT: 1. Gewässer mit Schatz; 2. Abk. f. Ohne Wert; 3. Seltsamer Himmelskörper; 4. Verdauungsorgan; 5. Aufhören; 6. Bewegung d. Beines; 7. Fluss bei Pisa; 8. Abk. f. Zwiebelsuppe; 9. Ital. Ordenspriester; 10. Abk. f. Elektrisch leitendes Objekt; 11. Abk. f. Maschinenpistole; 12. Gebirge auf Kreta; 13. Begriff d. Buchführung; 14. Brandrest; 15. Abk. f. Noch einen heben; 19. Osteuropäische Metropole; 22. Verneinungssilbe; 23. Abk. f. Elektroenzephalogramm; 25. Abk. f. Rechts unten; 27. Poet. f. Duft; 28. Zeichen f. Tellur; 29. Abk. f. Zuckerrohr; 33. Stäbchenspiel; 34. Strom zum Mittelmeer; 38. Dt. Psychiater; 39. Blume und Gewürz zugleich; 41. Lat.: Also; 42. Indianerzelt; 43. Präriewolf; 45. Insel vor Marseille; 49. Stadt im Sauerland; 50. DEFA-Chefindianer; 51. Staat im Himalaja; 54. Nehrung b. Venedig; 56. Lat.: Ohne; 58. Abk. f. In höchsten Tönen; 60. Ansehen;

Das Lösungswort ergibt sich aus den orange markierten Feldern.

Tschüss Couch, guten Tag Natur!

„Walking People“-Laufstrecken gibt es in Dresden schon seit langem, doch waren sie eine Zeit lang aus dem Blickfeld geraten. Das zu ändern hatte Stadtbezirksamtsleiter André Barth wohl im Sinn, als er am 9. September zu einer Tour durch den Jägerpark einlud. Nur ein einziger Stadtbezirksbeirat folgte der Einladung. Dabei hatte das Gremium die Erneuerung der Streckenschilder zuvor ausführlich diskutiert, um schließlich die benötigten 2.000 Euro bereitzustellen. Dafür bedankte sich Barth ausdrücklich.

Danach ging es über den reichlich vier Kilometer langen Parcours. Ziel des 2014 ins Leben gerufenen EU-Projekts „Walking People“ ist es, salopp ausgedrückt, Menschen in Bewegung zu setzen. Oder anders gesagt: Tschüss Couch, guten Tag Natur!

An der Kreuzung Radeberger Straße, Ecke Jägerpark weist eine Tafel auf den durch die Dresdner Heide führenden Weg hin. „Die Strecke wird gut angenommen. Immer wieder stehen Leute vor dem Schild, das neben einer stilisierten Karte u. a. Höhenmeterangaben



STADTBEZIRKSAMTSLEITER ANDRÉ BARTH (2.v.l.) hatte zur Streckenbegehung eingeladen. Foto: Möller

und andere nützliche Informationen bereithält. Aber wir wollen noch mehr Aufmerksamkeit“, sagt Steffen Broll vom städtischen Eigenbetrieb Sportstätten Dresden. Dabei helfen könnte vielleicht, das eine oder andere Schild an der Wegstrecke strategisch günstiger zu platzieren. Auf jeden Fall sind die vom Staatsbetrieb Sachsenforst dankenswerter Weise kostenlos aufgestellten Wegweiser ein Schritt in die richtige Richtung. Kleinere Optimierungsmaßnahmen dürften problemlos möglich sein. Neben dem Rundkurs in der Neustadt gibt es eine Strecke, die ihren

Ausgangspunkt an der Stuttgarter Straße hat und über 4,2 Kilometer nach Bannewitz und zurück führt. Ein weiteres Angebot gibt es am Westhang. Startpunkt ist hier der Wilsdruffer Ring am Stadtblickpark. Gleich mehrere Strecken unterschiedlicher Länge bietet das Ostragehege.

Eine Altstadttour über reichlich sechs Kilometer, die an der Goldenen Pforte des neuen Rathauses beginnt, rundet das Angebot ab. Alle Strecken sind auch im Stadtthemenplan ausgewiesen. (m-r.)

Weitere Informationen unter www.Dresden.de/Stadtplan-WalkingPeople



DIE HARTIGSTRASSE VERBINDET die Gehestraße mit der Leipziger Straße.

Repro/Foto: Brendler

Straßennamen im Dresdner Nordwesten

Die Hartigstraße in der Leipziger Vorstadt

Die am 20. Dezember 1866 nach Dresden eingemeindete Vorstadt Neudorf trägt mit weiteren Teilen der Neustadt seit 1875 den Namen Leipziger Vorstadt. Ihr nordwestlicher Teil gehört zum Verwaltungsbereich des Stadtbezirkes Pieschen.

Mit der sich im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts vollziehenden Wohnhausbebauung zwischen dem heutigen Alexander-Puschkin-Platz und der Moritzburger Straße war die Benennung neu angelegter Straßen verbunden. So erhielt im Jahre 1900 auch die Hartigstraße ihren Namen. Sie verbindet die schon 1887 benannte Gehestraße mit der Leipziger Straße und tangiert in ihrem Verlauf die Hallesche sowie die Weimarische Straße.

Der einer Weberfamilie entstammende Carl Ernst Hartig, geboren am 20. Januar 1836 in Stein (heute Gemeinde Königshain-Wiederau), war der erste gewählte Rektor des 1890 zur Königlich Sächsischen Technischen Hochschule Dresden aufgestiegenen bisherigen Königlich-Sächsischen Polytechnikums.

Er hatte die Höhere Gewerbeschule in Chemnitz besucht, Maschinenbau in Dresden studiert sowie ein Praktikum in der Maschinenfabrik von Richard Hartmann (Chemnitz) absolviert. Im Jahre 1862 war er als Assistent für Mechanische Technologie von der Technischen Bildungsanstalt Dresden übernommen worden. Drei Jahre danach berief

sie ihn als Professor für Mechanische Technologie.

Die letzte Ruhestätte des bis zu seinem Tode am 23. April 1900 in Dresden wohnhaften und an der Technischen Hochschule lehrenden Carl Ernst Hartig, Träger des Titels Königlich-Sächsischer Geheimer Regierungsrat, befindet sich auf dem Dresdner Annenfriedhof.

■ Anmerkung

Im Jahre 1929 konnten die neuerbauten mehrgeschossigen Mietwohnhäuser Hartigstraße Nr. 4, 6, 8 und 8b, errichtet von der Baugenossenschaft „Deutscher Kriegsbeschädigter und Hinterbliebener“ eGmbH, bezogen werden.

(Klaus Brendler)

Straßenbaumkonzept beschlossen

Der Dresdner Stadtrat hat auf seiner Sitzung am Donnerstag die Fortschreibung des Straßenbaumkonzeptes mit breiter Mehrheit beschlossen. Darin skizziert die Verwaltung Möglichkeiten, um die Zahl der heute etwa 55.000 Straßenbäume deutlich zu steigern. In den letzten Jahren stagnierte deren Anzahl. Beschlossen wurde zudem eine Ergänzung des Umweltausschusses.

Nach entsprechenden Hinweisen aus den Ortschaften und Stadtbezirken hatte die SPD-Fraktion beantragt, auch bei Gehwegen unter 2,40 Meter Breite eine Regellösung für die ergänzende Pflanzung von Bäumen zu erarbeiten. In Stadtbezirken wie Pieschen könnten ansonsten 40 Prozent des derzeitigen Bestandes nicht mehr nachgepflanzt werden. (StZ)

Service

Sie vermieten möbliert?

Wir suchen jederzeit gut möblierte Wohnungen für Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung! Info unter www.zeitwohnwelt.de

☎ 0361 - 644 39 844

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator Waschmaschine Siemens WM14K1G1

Hausgeräte Dresden GmbH

BEI UNS Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung **KOSTENFREI**
WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

www.

wir-polstern-dresden.de

Polsterei und Raumdesign

- Polsterarbeiten jeglicher Art (klassisch, modern, Stilmix)

- Sonnen- /Sicht- /Insektenschutz

- Fußbodenverlegung

Claas Willmann
Raumausstattermeister

Funk: 0172 98 72 883

email: mail@wir-polstern-dresden.de

Trachenberger Str. 35
01129 Dresden

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der
Lohnsteuerzahler e.V. - Lohnsteuerhilfeverein

Wir machen Steuern einfach.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.*

*Im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach §4 Abs 11 StBerG

Achtung! Neue Bürozeiten:

Januar bis Dezember

Montag + Donnerstag 8 - 18 Uhr

Dienstag + Mittwoch 8 - 16 Uhr

Freitag 8 - 14 Uhr

März bis Mai

zusätzlich Samstag 8 - 13 Uhr

Lohnsteuerhilfe IDL Dresden

Großenhainer Str. 113-115

01127 Dresden

Termine unter:

(03 51) 84 38 72 56

www.lohi-idl.de



Extrablatt

Dresden,
17. September 2020

anlässlich der 15. Erich Kästner Rallye = Parole Emil!

Ein Witz

Der kleine Dienstag fragt seine Lehrerin: „Frau Lehrerin, kann man eigentlich für etwas bestraft werden, das man nicht gemacht hat?“ Die Lehrerin sagt: „Natürlich nicht. Das wäre ja ungerecht.“ Da sagt der kleine Dienstag: „Super, ich habe nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht!“

Das Zitat

„An allem Unfug, der passiert, sind nicht etwa nur die schuld, die ihn tun, sondern auch die, die ihn nicht verhindern.“

Erich Kästner, „Das fliegende Klassenzimmer“, 1933

Ganoven gesucht!



Diese beiden Ganoven haben am Montag dieser Woche eine Schülerin namens Emily Tischbein bestohlen. Laut den bisherigen Erkenntnissen ist ebenfalls ein Sparkassenraub geplant. Falls Sie sie sehen, informieren Sie bitte die Zentrale im Erich Kästner Museum, Fernruf 0351-8249869, unter dem Kennwort „Parole Emil!“ Versuchen Sie nicht, die Diebe selbst zu ergreifen – sie gelten als gemeingefährlich!

Impressum

V.i.S.d.P.: Dirk Strobel
(Künstlerischer Leiter der EKR)
Die Erich Kästner Rallye ist eine Dresdner Veranstaltung des Theaterpädagogischen Zentrums Sachsen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Erich Kästner Haus für Literatur.
www.tpz-sachsen.de
www.kaestnerhaus-literatur.de

Ein Abenteuer in besonderen Zeiten



Rallye-Eröffnung 2018 am Bahnhof - Wohin wird diesmal die Reise gehen? (Foto: André Wirsig)

Als wir uns im Januar dieses Jahres zusammensetzten, um zu planen, war an das, was dann kam, nicht zu denken. Im März war das schon anders. Die Corona-Pandemie hatte begonnen und wir haben uns gefragt, wie lange das andauern wird, ob wir den Termin – traditionell immer der letzte Donnerstag vor den Sommerferien – denn halten können. Im April dann war klar, eine Rallye wie immer wird nicht möglich sein. Ausfallen lassen? Nein! Wir hofften auf bessere Umstände und verschoben. Dank der Zusammenarbeit und des Engagements vieler Menschen ringsumher ist die nun schon 15. Erich Kästner Rallye möglich geworden: mit Stationen, die fast alle unter freiem Himmel stattfinden und mit einem Hygienekonzept, welches den Schutz und die Sicherheit aller Beteiligten gewährleistet und gleichzeitig den einzigartigen Charakter als erlebnisreiche, spannende Gaunerjagd für Kinder lebendig hält. Und der Geist der Rallye steckt an. Der

Studentenclub Bärenzwinger (www.baerenzwinger.de) sagte sofort als Spielort zu und spendete, weil uns an anderer Stelle Sponsorengelder ausfielen. Und als uns zwei Wochen vorher eine Station wegbrach, stellte sich kurzfristig der Kobalt Club Royal im Basteischlösschen (www.kobalt-club.de) zur Verfügung. Darüber sind wir sehr glücklich. Gleichzeitig sorgen wir uns aber auch. Viele unserer Partner, die uns jahrelang die Treue hielten, sind wirtschaftlich von der Pandemie stark betroffen. Für unsere Veranstaltungstechniker, die Spotlight Music GmbH, zuverlässig von Anfang an dabei, ist die Auftragslage dünn. Für unsere Künstler und Theaterpädagogen greifen die Unterstützungsmaßnahmen kaum. Wir sagen deshalb allen Partnern, auch wenn sie in diesem Jahr nicht dabei sein können, unseren Dank. Ohne euch wäre die Rallye nicht das geworden, was sie heute ist. Wir wünschen allen alles Gute! Wir merken, es braucht

Mut, Zusammenhalt und einen offenen Blick nach vorn. Bei allen Einschränkungen aufgrund des Infektionsschutzes: Wir hatten historisch gesehen noch nie so viele Möglichkeiten wie jetzt. Wir können Meinungen austauschen, für unsere Rechte eintreten, unser Miteinander gestalten. Das mag oft anstrengend sein, es ist es aber wert. Da ist es ein Hohn, wenn Menschen gerade das Recht auf Meinungsäußerung nutzen und dabei Fahnen aus einer Zeit schwenken, in der die Meinung der Menschen nichts war gegen die Meinung eines Herrschenden. Und jeder, der da mitläuft, ist im besten Fall gedankenlos. Schon Kästner kannte das, in einer anderen Zeit, aber mit den gleichen Erscheinungen. Er wünschte sich, dass wir das Kind in uns bewahren. Wie die Kinder bei der Erich Kästner Rallye nur gemeinsam die Diebe dingfest machen können, kann das für uns Erwachsene ein Vorbild sein: was wir üben sollten, sind Zusammenhalt und Solidarität. In diesem Sinne gilt für alle die „Parole Emil!“

Rückschau

Seit 2006 findet sie nun schon statt: die Erich Kästner Rallye. Zum Stadtjubiläum „Dresden 800“ wurde im Erich Kästner Museum in einem kleinen Kreis von Interessierten diskutiert, was denn für Kinder zu diesem wichtigen Jubiläum unbedingt getan werden müsse. Die Gedanken kreisten, dann war die Idee geboren: eine Stadtrallye an historischen Orten auf den Spuren des größten und bekanntesten literarischen Sohnes der Stadt. Eins war klar: Den Dresdner Schulkindern sollte etwas geboten werden, gleichzeitig sollten sie dabei selbst aktiv werden können, ganz wie Erich Kästner, der ein außergewöhnlich aktives Kind war. Und so ist es bis heute geblieben: Schauspieler verkörpern Kästners Mutter, seinen Vater, seinen reichen Onkel Franz Augustin, seinen Lehrer zur Kaiserzeit, das fliegende Klassenzimmer und so weiter, und die Kinder können mitspielen und Aufgaben lösen. Ich bin froh und dankbar, dass dieses Projekt weiterhin von allen Mitwirkenden und Unterstützenden getragen und gefördert wird. Und hoffe auf weitere viele Jahre – in diesem Sinne: „Parole Emil!“

Walter Henckel,
Initiator und Leiter der
Erich Kästner Rallye

Die Anmeldung

Die 16. Erich Kästner Rallye wird am 22. Juli 2021 stattfinden. Die Anmeldung dafür ist per E-Mail unter rallye@erich-kaestner-museum.de möglich.

Wussten Sie ...
dass Sie mit einem Online-Einkauf kostenfrei helfen können? Wie das funktioniert? Einfach dem Link www.wecanhelf.de/tpz-sachsen folgen. Die Informationen dazu gibt es dort.

Wir danken:

Alte Meister Café & Restaurant; Bäckerei und Konditorei George; Bilderberg Bellevue Hotel Dresden; Centermanagement QF Quartier an der Frauenkirche R&M Immobilienmanagement GmbH; CHIAVERI Restaurant im Sächsischen Landtag; Dresden Information an der Frauenkirche; Hotel Bülow Palais Dresden; ITALIENISCHES DÖRFCHEN Kosiol GmbH & Co.KG; KOBALT – Royal Club; Kohler Immobilien Management GmbH; Lederhandel Croupon Dresden; Modehaus Silbermann Fashion GmbH; Museum für Sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung; in der Neustädter Markthalle: AMIDA spielen & schenken; Ordnungsamt Dresden; Ostsächsische Sparkasse Dresden; Pädagogischer Arbeitskreis Frauenkirche Dresden e.V.; Palais Bistro im Taschenbergpalais; Polizeidirektion Dresden; QF Hotel; Sächsische Bildungsagentur; scheune e.V.; Sophienkeller im Taschenbergpalais; Spotlight Music GmbH; Staatliche Kunstsammlungen Dresden-Albertinum; Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH; Stadtmuseum Dresden; Steigenberger Hotel de Saxe; Straßen- und Tiefbauamt Dresden; Studentenclub Bärenzwinger e. V.; SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH; Verkehrsmuseum Dresden gGmbH; WGJ Wohnungsgenossenschaft Johannstadt eG; Ruairi O'Brien Architektur. Licht. Raumkunst